

70 JAHRE
SV FAHLENBACH E.V.



1955 - 2025

50 Jahre Qualität und meisterhaftes Handwerk



**Zimmerei
Ehrnstrasser**

Rohrbach
Fahlenbach

Dachstühle | Dachsanierung | Dachdeckerarbeiten

Am Bahndamm 22 • 85296 Rohrbach
Tel.: 08442-9672-0 • www.ehrnstrasser.de

Festprogramm

Freitag, 25.07.2025

18:00 Uhr
AH-Spiel & Bier-Anstich

19:00 Uhr
Stimmung mit Showband „Partyvermittlung“

22:00 Uhr
Barbetrieb im Barzelt

Samstag, 26.07.2025

10:00 Uhr
Beginn Hallertauer-Turnier

13:00 Uhr
Mixed Tischtennis-Turnier

14:00 Uhr
Gemeindlicher Seniorennachmittag mit der
Blaskapelle Rohrbach

15:00 Uhr
„Stockschießen für jedermann“

17:00 Uhr
Siegerehrung Hallertauer-Turnier

21:00 Uhr
Sportler-Disco

Sonntag, 27.07.2025

08:30 Uhr
Frühschoppen

10:30 Uhr
Feierlicher Gottesdienst im Festzelt

11:30 Uhr
Mittagstisch

11:45 Uhr
Verleihung BFV „Goldene Raute mit Ähre“

12:30 Uhr
Festreden & Ehrungen

14:00 Uhr
E-Jugend-Turnier

14:30 Uhr
Auftritt Feimbecker Tanzmäuse

15:00 Uhr
Kaffee & Kuchen

17:00 Uhr
Ausklang des Festwochenendes bei Brotzeit

Mit Vergnügungspark, Hüpfburg und Aktivitäten für die kleinen Gäste!



Grußwort 1. Bürgermeister

Sehr geehrte Festgäste, sehr geehrte Mitglieder des SV Fahlenbach,

stellvertretend für die Gemeinde gratuliere ich sehr herzlich zum 70-jährigen Bestehen des SV Fahlenbach. Die Fahlenbacher können zurecht stolz darauf sein, dass der Verein aufgrund der Vielzahl an sportlichen Angeboten – von Fußball über Gymnastik, Yoga, Tischtennis, Stockschießen etc. – für Menschen jeden Alters eine sportliche Heimat bietet.

Der SV Fahlenbach bringt sich aber neben dem Sport auch in vielen weiteren Bereichen in die Gesellschaft ein. So leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zu einem lebenswerten Fahlenbach und damit auch zu einer attraktiven Gemeinde.

Besonders hervorzuheben ist das bemerkenswerte Engagement im Zuge der Sanierung und Erweiterung des vereinseigenen Sportheimes, welches sich nun in einem topmodernen Zustand befindet und von der

Leistungsfähigkeit des Vereins, seiner Sponsoren und Mitglieder zeugt. Im Bewusstsein des hohen Stellenwerts des Sport- und Vereinswesens hat die Gemeinde Rohrbach die Baumaßnahme mit 30 % der Kosten gefördert.

Außerdem werden weiterhin jährlich die laufenden Betriebskosten sowie die Jugendarbeit des Vereins bezuschusst.

Die 70-Jahr-Feier bietet einerseits Gelegenheit, zufrieden auf die hervorragende Entwicklung des Vereins zurückzuschauen. Andererseits ist sie auch Ansporn für die Verantwortlichen, den SV Fahlenbach weiterhin engagiert in die Zukunft zu führen.

Dabei wünsche ich stets eine glückliche Hand!

Mit sportlichen Grüßen,
Christian Keck
1. Bürgermeister

Grußwort des Landrats



Der SV Fahlenbach blickt in diesem Jahr auf beeindruckende 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück – ein Jubiläum, das mit einem großen Festwochenende gefeiert wird. Es ist mir eine besondere Freude, die Glückwünsche des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm zu diesem bedeutenden Meilenstein überbringen zu dürfen.

Seit der Gründung am 2. April 1955 durch 63 engagierte Fahlenbacher unter der Leitung von Hans Hofmeir hat sich der Verein stetig weiterentwickelt. Neben dem Fußball, der von Anfang an das Herzstück des Vereins war, sind über die Jahre weitere Abteilungen entstanden, darunter Gymnastik und Theater.

Doch die größte und prägendste Abteilung bleibt der Fußball, der in den vergangenen Jahren auch sportlich wieder an Fahrt aufgenommen hat. Heute zählt der SV Fahlenbach mehr als 470 Mitglieder, darunter rund 110 Jugendliche – eine Entwicklung, die für den starken Zusammenhalt und das lebendige Vereinsleben spricht. Auf diese Leistung kann der Verein mit Stolz blicken!

Doch der SVF steht für weit mehr als sportlichen Erfolg: Seit sieben Jahrzehnten verkörpert er die Freude am Sport, an Bewegung und Kultur und schafft eine

Gemeinschaft, die weit über die Vereinsgrenzen hinaus geschätzt wird.

Die Gemeinde Rohrbach kann sich glücklich schätzen, einen so engagierten und traditionsreichen Verein in ihren Reihen zu haben. Das Herz des Vereins sind seine Mitglieder. Ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement bildet das Fundament, auf dem alles aufbaut – sei es auf dem Spielfeld, bei Veranstaltungen oder in der Vereinsorganisation. Jeder einzelne Beitrag macht den SV Fahlenbach zu dem, was er heute ist.

Wie jeder Verein hat auch der SV Fahlenbach in den vergangenen 70 Jahren Höhen und Tiefen erlebt. Gemeinsam wurden Siege gefeiert, Herausforderungen gemeistert und Erinnerungen geschaffen, die bleiben. Doch das Entscheidende ist: Der Verein hat sich als starke Gemeinschaft weiterentwickelt – und genau das macht ihn so besonders.

Möge der SV Fahlenbach auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, des Sports und der Freundschaft bleiben. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft den Verein lebendig halten!

Ihr Albert Gürtner, Landrat

Trinken mit Genuss...

Getränke
Schöttl

Getränkeabholmarkt

Weingroßhandel

Spirituosen

Heimdienst

Party-Service



Starkertshofen 18 • 85084 Reichertshofen • Tel.: 0160 / 96211733
www.GetraenkeSchoettl.de



Grußwort unseres Landtagsabgeordneten

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des SV Fahlenbach,

eine besondere Freude und Ehre ist es mir, heute zum 70-jährigen Bestehen des SV Fahlenbach gratulieren zu dürfen – einem Verein, der sich seit seiner Gründung am 2. April 1955 als fester Bestandteil unserer Sportlergemeinschaft im Landkreis etabliert hat und dabei weit mehr als nur ein Sportverein ist: Der SV Fahlenbach praktiziert gelebtes Miteinander, ist ein Ort des Zusammenhalts, der Bewegung, des Ehrenamts – kurzum, ein Breitensportverein für Jung und Alt!

Was mit 63 fußballbegeisterten Gründungsmitgliedern begann, entwickelte sich über sieben Jahrzehnte zu einem vielseitigen und modernen Sportverein. Unter dem ersten Vorsitzenden Hans Hofmeir nahm die Erfolgsgeschichte ihren Anfang, und schon wenige Jahre später durfte man erste sportliche Aufstiege feiern. Namen wie Hans Seidl, Willi Baumann und Werner Rudolf stehen für eine Ära sportlicher Höhenflüge, in der sich der SV Fahlenbach 17 Jahre in Folge in der A-Klasse behaupten konnte.

Aber Erfolg bedeutet nicht nur Punkte und Platzierungen – sondern vor allem Engagement, Gemeinschaft und Ausdauer. Ob beim Ausbau der Sportanlagen, dem Bau des Vereinsheims unter der Leitung von Hans Ehrnstrasser oder den zahllosen ehrenamtlichen Stunden, die von Generationen von Mitgliedern geleistet wurden: Der SV Fahlenbach ist ein Verein, der von der Tatkraft seiner Mitglieder lebt.

Höhen, aber auch Tiefen hat der Verein mit Herz und Teamgeist gemeistert. Mit Trainern wie etwa Anton Hartmann, Hans Reger oder Alois Lipp fand der SV Fahlenbach immer wieder zurück auf die Erfolgsspur.

Besonders beeindruckend ist die Entwicklung des Vereins seit den 2000er Jahren. Aus dem Fußballverein wurde ein moderner Mehrspartenverein: Stockschießen, Zumba, Rückengymnastik, der Lauftreff, Kinder- und Jugendsportgruppen, Trendsportarten und eine Theatergruppe – sie alle bereichern heute das bunte Vereinsleben. Die Anerkennung als Gesundheitssportverein und die wiederholte Auszeichnung mit der „Silbernen Raute“ des Bayerischen Fußball-Verbands, schließlich gefolgt von der

„Goldenen Raute“ im Jahr 2019, unterstreichen die ganzheitliche Ausrichtung des SV Fahlenbach.

Und dennoch bleibt der Fußball das Herzstück des Vereins – mit dem Wunsch, auch sportlich wieder neue Höhen zu erklimmen. Gerade im Jubiläumsjahr ist dies Ansporn und Hoffnung zugleich: auf neue Impulse, auf eine starke Jugend, auf eine Zukunft mit Leidenschaft und Zusammenhalt – auf und neben dem Platz.

Mein Dank gilt allen, die den SV Fahlenbach geprägt, getragen und gestaltet haben – sei es als Spieler, Trainer, Helfer oder Unterstützer, als Zuschauer, Vorstand oder Fan. 70 Jahre SV Fahlenbach bedeuten sieben Jahrzehnte Engagement für den Sport und für das Gemeinwesen – dafür gebührt euch allen mein größter Respekt und Dank.

Ich wünsche dem SV Fahlenbach weiterhin viel Erfolg, ein aktives Vereinsleben und vor allem: dass der Geist der Gründungsväter – die Freude am Sport, der Gemeinschaftssinn und die Begeisterung für Bewegung – auch in den kommenden Jahrzehnten lebendig bleibt.

Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Bestehen!

Mit sportlichen Grüßen,
Karl Straub

Landtagsabgeordneter und
Integrationsbeauftragter der
Bayerischen Staatsregierung



Grußwort unseres Pfarrers

Liebe Mitglieder des Sportvereins Fahlenbach, liebe Sportfreunde, liebe Festgäste,

einen überheblichen Menschen mag keiner. Doch einen gewissen gesunden Stolz braucht jeder Mensch. Sie alle, die heute das 70. Gründungsjubiläum des Sportvereins Fahlenbach feiern, dürfen darauf stolz sein, was Sie erreicht haben. Denn auch wenn bei den Spielen die Emotionen sehr hochkochen, so bleiben das Ziel und der Sinn des Sportvereins, das Miteinander in der Gemeinde zu fördern, Gesundheit zu stärken, den Menschen Freude zu bereiten und Erfolgserlebnisse zu haben. Das ist Ihnen in den letzten 70 Jahren gut gelungen.

Als Ihr Pfarrer gratuliere ich Ihnen heute herzlich zu Ihrem Jubiläum. Die Bibel macht einen sehr interessanten Vergleich zwischen der Zucht bei dem Wettbewerb beim Sport und dem im Glaubensleben: „Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthaltsam; jene tun

dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen“. (1.Kor.9.25) Somit erkennt die Bibel das Engagement und den Verdienst des Sportlers. Sie erinnert uns dabei an Verdienste, die uns überdauern und an Verdienste, die selbst in der Ewigkeit bestehen. Deshalb möchte ich heute den Menschen besonders danken, die schon bei der Gründung des Sportvereins vor 70 Jahren dabei waren. Sie haben etwas ins Leben gerufen, was Sie überleben wird. Möge Ihnen Gott den Kranz der ewigen Freude bereithalten.

Möge Gott Ihre Aktivitäten und Handlungen segnen und Sie in bester Gesundheit halten.

Somit wünsche ich Ihnen allen ein frohes Fest heute und viele weitere glückliche Jahre.

Ihr Pfarrer
Isaac Shityo

Wir entfernen störende Wurzelstöcke!

Mit einer Durchfahrtbreite von nur 78 cm kommen wir in jeden Garten!
Wir hinterlassen keine Flurschäden, es kann sofort neu bepflanzt werden.

Große Wurzelstöcke sind für uns kein Problem, wir machen sie alle nieder!

Auch für Kommunen, Städte, Märkte und Ämter erledigen wir die Arbeit preisgünstig und gewissenhaft.
Anfallendes Fräsgut können Sie als Rindenmulch verwenden!
Kostengünstige Entsorgung und Problembaumfällungen!

Valentin Guggenmos

Hauptstr. 16 · 85296 Fahlenbach · Tel. 084 42/7200 · Fax 03212/1204774
Handy 01 71 / 6 233 306 · Mail: vales.wurzelstockfraestechnik@gmx.de



Einfach bezahlen ist keine Kunst.

Meisterhaft simpel.

Die App „Mobiles Bezahlen“ für Android™ verwandelt das Smartphone in eine digitale Geldbörse.



**Jetzt easy einrichten
und bequem bezahlen.**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen



Grußwort der Kreisvorsitzenden Bayerischer Fußball-Verband

Liebe Mitglieder, Festgäste und Freunde des SV Fahlenbach,

voller Stolz überbringe ich in meiner Funktion als Kreisvorsitzende des Kreises Donau Isar dem SV Fahlenbach zu seiner 70-Jahrfeier die allerbesten Wünsche und Grüße des Bayerischen Fußballverbandes.

Es ist bemerkenswert, wie sich nahezu eine ganze Ortschaft mit ihrem Verein identifiziert. Und doch gilt es, zusammen die Herausforderungen anzunehmen, die das tägliche Miteinander für einen bereit hält. Viele fleißige Helfer sind nötig, um den Bestand des Vereins gewährleisten zu können. Dafür sage ich allen ein herzliches Vergelts Gott. Steht weiterhin treu zueinander und haltet eure Werte hoch. Denn jeder Verein ist einzigartig.

Vereinssport ist nach wie vor nur durch viel Engagement, Fleiß, Ehrgeiz und unter Einsatz einer gehörigen Portion Herzblut zu stemmen. Dies hat der SV Fahlenbach in den zurückliegenden Jahrzehnten hervorragend gemeistert.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein alles Gute, viel sportlichen Erfolg und weiterhin sehr viel Spaß rund um das Vereinsleben.

Eure,
Elisabeth Bauer
BFV Kreisvorsitzende Donau/Isar



Grußwort des Präsidenten des Bayerischen Landessportbund

Herzlichen Glückwunsch dem SV Fahlenbach e.V. zu seinem 70-jährigen Jubiläum.

Die Gründer des Vereins haben Mut bewiesen, der sich mit dem heutigen Fest bestätigt, denn mit 474 Mitgliedern kann der SV Fahlenbach durchaus zufrieden sein.

In fünf Abteilungen findet man Sportangebote für jedes Lebensalter, vom Kleinkind bis zu den Senioren, vom Breiten- über den Leistungssport bis hin zum Gesundheitssport. Qualifizierte Übungsleiter begleiten und betreuen die Sportler in den verschiedenen Sparten.

Der Verein ist stets bemüht, seinen Mitgliedern optimale Bedingungen zum Sporttreiben zu bieten. Zur Verfügung steht das mit sehr viel Eigenleistung erweiterte und renovierte Vereinsheim.

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich im Laufe der vergangenen Jahre uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, dass der Sport seine soziale Rolle erfüllen kann.

Ein herzliches “Vergelt’s Gott“ allen, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten und sich ehrenamtlich engagieren, sei es in der Vorstandschaft oder bei unzähligen, für den Verein geleisteten Arbeitsstunden.

Ich bin mir sicher, dass der bisher erfolgreiche Werdegang des SV Fahlenbach e.V. auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird und wünsche allen Mitgliedern weiterhin sportliche Erfolge, Freude am gemeinsamen Sporttreiben und vor allem beste Gesundheit!

Jörg Ammon,
Präsident BLSV



Grußwort 1. Vorsitzender

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Gäste und Freunde des SV Fahlenbach,

es ist mir eine große Freude, Euch zum 70-jährigen Jubiläum unseres SV Fahlenbach begrüßen zu dürfen. Dieses Wochenende ist ein ganz besonderer Moment in unserer Vereinsgeschichte, ein Anlass, auf sieben Jahrzehnte voller sportlicher Erfolge, Gemeinschaft und Vereinsleben zurückzublicken.

Die Wurzeln unseres Vereins reichen weit zurück. Am 2. April 1955, als 63 engagierte Sportfreunde im Gasthaus Rottmaier zusammenkamen, um mit der Gründung des SV Fahlenbach als Nachfolgeverein zum FC Fahlenbach den Ort sportlich wiederzubeleben.

Unser Verein hat sportliche Höhen und Tiefen durchlebt. Doch immer waren es der Zusammenhalt, das Engagement und der unermüdliche Einsatz unserer Mitglieder, die uns weitergebracht haben. Neben dem Fußball entwickelte wir uns stetig weiter – von der Gründung der Damengymnastikgruppe über die Stocksützen bis hin zu modernen Breitensportangeboten wie Wirbelsäulengymnastik und der Theatergruppe. Heute sind wir stolz darauf, ein echter

Mehrsportverein zu sein, der für Jung und Alt eine Heimat bietet – und besonders stolz bin ich, dass Gemeinschaft auch heute noch echte Feimbecker-Prinzipien darstellen!

Ein besonderer Ausdruck unseres Zusammenhalts ist unser Vereinsheim, das nach Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahmen wieder in vollem Glanz erstrahlt – als 1. Vorsitzender Teil dieser Geschichte zu sein erfüllt mich mit Stolz.

Unser Jubiläumswochenende steht ganz im Zeichen dieser Tradition und Zukunft.

Ich danke allen, die in den vergangenen Jahrzehnten zum Erfolg unseres Vereins beigetragen haben – den Gründern, Spielern, Trainern, Ehrenamtlichen, Sponsoren und natürlich allen Mitgliedern. Ohne Euch wäre der SV Fahlenbach nicht das, was er heute ist.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Matthias Schneider
1.Vorsitzender SV Fahlenbach

Über 30 Jahre Erfahrung

- Erstellen von Hauptkanälen, Hausanschlüssen oder Grundleitungen jeglicher Art und Größe
- Ausführung von Rigolen-Versickerungs- und Regenwassernutzungsanlagen
- Einbau von Kleinklä- und Hebeanlagen in jeder Dimension

Effiziente Kanalsanierung

- Kanalbefahrung mit Video-dokumentation nach ATV-Richtlinie
- Kanal-Dichtprüfung von Abwasserleitungen nach EN 1610
- Kanal-Reinigung mit Motorspirale oder über Hochdruckspülverfahren
- Kanal-Instandsetzung über Inliner- und Partlinersanierung
- Dichtheitsprüfung von Bestands- und Neuanlagen

Mehr erfahren:

Tel.: 08141-35758-3
www.kanalbau-weiher.de



Foto des Vorgängervereins, FC Fahlenbach (Gründung 1930)

Auszug aus der Chronik des SVF

Fußballbegeistert waren die Fahlenbacher schon immer. In den 1930er Jahren kickten sie bereits für den FC Fahlenbach (damals noch an einem Platz, wo später die Tankstelle Ebner entstand).

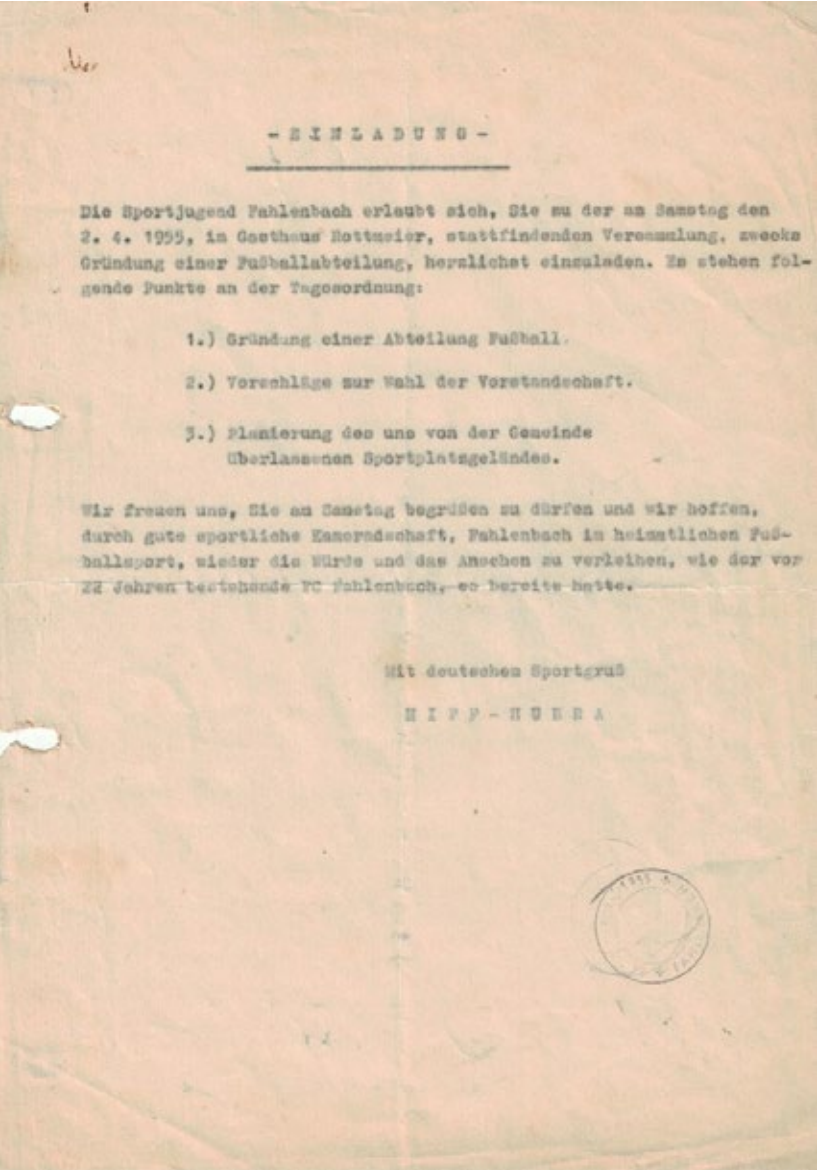
Die Nachkriegszeit war eine entbehrungsreiche Epoche – vor allem für Kinder und Jugendliche, die kaum Beschäftigungsmöglichkeiten hatten. Unser ehemaliger 1. Vorsitzender, Erich Rieder berichtete, dass bei den jungen Feimbeckern trotz der schwierigen Um-

stände die Leidenschaft für den Fußball entflammte. Inspiriert durch Spaziergänge nach Wolnzach, wo man die Spiele der Wolnzacher bestaunen konnte, wuchs der Wunsch, selbst dem runden Leder hinterherzujagen.

Kurzerhand wurde ein Turnplatz beim Anwesen am Genzkies gegeben – ein kleiner, selbst geschaffener Fußballplatz. An richtige Bälle war damals jedoch noch nicht zu denken. Oft spielte man mit einer alten Lederhülle, der die Blase fehl-

te. Manchmal mussten sogar getrocknete „Saublasen“ als Ersatz herhalten – echte Bälle waren eine Seltenheit. Meist war das Spiel nach wenigen Minuten vorbei, weil der improvisierte Ball platzte.

Insofern war es ein besonderer Moment berichtete er, als man in München einen echten Ball „ertauschen“ konnte – gegen einen Zentner Weizenmehl. Das zeigt, wie groß die Hingabe und der Wunsch nach Fußball war.



Einladungsschreiben

Mit Unterstützung von Bürgermeister Steinhart wurde die Suche nach einem geeigneten Fußballplatz schließlich erfolgreich. Und dann entstand im Kreis von vielen Fahlenbacher Fußballbegeisterten die Idee zur Vereinsgründung – ein Gedanke, der nur mit Rückhalt der älteren Generation Wirklichkeit werden konnte.

Am 2. April 1955 war es dann so weit, es trafen sich 63 von ihnen im Gasthaus Rottmaier (Neuer Wirt) zur Gründungsversammlung eines Nachfolgevereins: Der SV Fahlenbach wurde unter Vorsitz von Hans Hofmeir aus der Taufe gehoben. Der Mitgliedsbeitrag betrug im Gründungsjahr lediglich 6 Deutsche Mark.



Eröffnung des jetzigen, neuen Sportplatzes

Viele junge Fahlenbacher Fußballer hatten vor der Vereinsgründung beim TSV Rohrbach gespielt – nicht für alle Feimbecker war das einfach. Als dann der eigene Verein in Fahlenbach entstand, war die Begeisterung groß – und einige besonders starke Jahrgänge halfen dem jungen Verein sportlich schnell Fuß zu fassen.

Mit Eröffnung des jetzigen „neuen“ Sportplatzes konnte jeweils eine von Hans Seidl trainierte Senioren- und Jugendmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen.

Die Jugendmannschaft (die Jugendmannschaft war zu jener Zeit die Mannschaft unterhalb der Herren-

mannschaft bis max. 17 Jahre) im Gründungsjahr, die zu jener Zeit stets das Vorspiel der Herrenmannschaft bestritt, verlor ihr erstes Freundschaftsspiel mit 8:1 gegen Reichertshofen. Das Rückspiel zur Sportplatzzeröffnung am Sonntag, den 7. August 1955, gewann man dann mit 3:2.

Die Jugendmannschaft feierte gleich in ihrer ersten Saison die Meisterschaft. Fast alle dieser Jugendspieler auf dem folgenden Bild spielten dann später in der ersten Mannschaft des SVF.

Zu dieser Zeit, bereits ab dem Jahr 1956 zogen die Schwarz-Weißen des SVF in ihr langjähriges Ver-

einslokal zum Alten Wirt (später Diskothek „Hanne“) um, das Lokal führten zu dieser Zeit Georg und Maria Schrödl.

Der sportliche Erfolg stellte sich rasch ein. Ein erster Aufstieg gelang 1957: Der SV Fahlenbach stieg ungewöhnlicherweise als Dritter auf.

Grund war ein Beschwerdeschreiben an den Fußballverband, da dem zweitplatzierten VfB Pörnbach 6 Punkte am grünen Tisch zugesprochen wurden. Die Fahlenbacher waren damals der Meinung, dass diese Punkte zu Unrecht vergeben wurden.



Jugendmannschaft aus dem Gründungsjahr; v.l.n.r. stehend: Ludwig Seidl, Hans Steinhart sen., Helmut Kellermann sen., Franz Plescha, Johann Ehrnstrasser sen. (Brui Hans), Raimund Mayr, Martin Weiß sen., Hans Weich; v.l.n.r. sitzend: Georg Schrödl, Georg Rieder, Josef Fischer sen.



Die Gründungsmannschaft von 1955; Johann Seidl, Helmut Kronthaler, Robert Weich, Eugen Eisenmann, Rudolf Seidl, Johann Hofmeir, Fritz Schleibinger, Erich Rieder, Johann Weich, Johann Ehrenstraßer (Maler Hansel), Georg Kneidl



1960 - Meister der B-Klasse; st.v.l.: Vorst. Georg Hofmeir, Spiell. Erwin Fischer, Helmut Kellermann, Josef Fischer, Raimund Mayr, Fritz Schleibinger, Rudolf Seidl, Helmut Kneidl, Ludwig Seidl, Egbert Retzlaff, Martin Weiß, Johann Steinhart, Ernst Reithmeier, Trainer Johann Seidl; kniend v. l.: Johann Ehrenstraßer, Johann Hofmeir, German Kneidl, Johannes Seidl

Drei Jahre später folgten ein Meistertitel und der Sprung in die damalige A-Klasse (heutige Kreisliga) und die Teilnahme einer „Reserve“ an Punktspielen.

In den Folgejahren feierte der SV Fahlenbach die statistisch erfolgreichste Ära der Vereinsgeschichte.

Die sanitären Einrichtungen konnten mit diesem sportlichen Erfolg zunächst nicht Schritt halten: Erst 1963 wurden Umkleidekabinen und Duschen im Haus von Johann Ehrnstrasser sen. errichtet, zuvor zog man sich beim Alten Wirt im Saal um.

Die Fahlenbacher gehörten in der Folge 17 Jahre lang der A-Klasse an. Unter den Trainern Hans Seidl, Willi Baumann, Werner Rudolf und Walter Anzinger sowie den Spielertrainern Ludwig Seidl und Ernst Mauermeier wurden beachtliche Erfolge gefeiert. So konnte in dieser Zeit zweimal die Vizemeisterschaft (1966 und 1968) gefeiert werden. Ein weiterer Höhepunkt war die Herbstmeisterschaft in der Saison 1970/1971.

Als zu Beginn der Saison 1966/1967 kein Trainer gefunden werden konnte, hielt sich die Mannschaft durch eigenes Training fit und

konnte trotzdem in der A-Klasse bestehen.

Zu dieser Zeit erlitt der SVF einen herben Verlust im Vereinsleben, als der aktive Spieler und Jugendleiter Robert Ehrnstrasser an den Folgen eines Verkehrsunfalls verstarb.

Auch in der Saison 1968/1969 stand der SV Fahlenbach anfangs ohne Trainer da. Das Traineramt für die Vorrunde übernahm der aktive Spieler Fritz Schleibinger, bis mit Werner Rudolf für die Rückrunde wieder ein Trainer verpflichtet werden konnte.

1. SV Fahlenbach	20	53:32	30:10
2. TSV Unsernherrn	20	45:28	25:15
3. FrTsch. Ringsee	20	65:36	25:15
4. TSV Scheyern	20	44:36	24:16
5. SV Ernsgraben	20	48:40	23:17
6. TSV Hohenwart	20	60:58	20:20
7. TSV Neustadt	20	36:42	19:21
8. TSV Baar	20	52:57	19:21
9. TV Vöhrburg	20	57:61	15:25
10. TSV Rohrbach	20	37:53	13:27
11. VfB Pörrbach	20	41:81	9:31
außer Konkurrenz:			
12. FSV Pfaffenh. Res.	24	56:39	28:20
13. TSV Wolnzach Res.	24	49:61	23:25

Abschlusstabelle 1959/1960



Sportler-Ball am Rosenmontag '72, dieses Mal im Gasthaus Amann in Schwaig. Foto rechts: Hans Kühner und Nick Anthofer



Feiern konnten die Fahlenbacher auch schon früher, beispielsweise beim ersten Gartenfest, das im Jahr 1966 im heutigen Biergarten stattfand und seitdem über Jahre hinweg als fester Bestandteil des Vereinslebens galt. Die heute noch bekannte

Betonfläche im Biergarten stammt aus dieser Zeit und dient als Tanzfläche bei solchen Festen.

Ein weiteres Highlight aus früheren Tagen war auch der Sportlermaskenball 1968 beim Alten Wirt.

Die Sanierung des Sportplatzes wurde 1971 in Angriff genommen. Insgesamt 55.000 Mark und zahllose freiwillige Arbeitsstunden verschlang das Projekt, um das Fußballfeld neu anzulegen. Im Sommer 1972 unter dem Vorsitzenden und Bürgermeister Manfred Hemm folgte ein Fangzaun zur Ilmseite, der so noch heute steht.

Des Weiteren wurde der Sportplatz um ein Gerätehäuschen erweitert, das bis zum Bau des heutigen Anbaus an dieser Stelle stand. Noch vor dem Bau des Vereinsheims war

dieses Gerätehäuschen Zentrum des Sportgeländes.



Januar 1973: Hebauf des ehemaligen Gerätehäuschen (hier steht heute der Anbau)

Für eine kurze Zeit von 1968 war man allerdings dann bis zur Schließung 1975 im Café Schleibinger (Rohrbacher Straße) beheimatet – betrieben durch Brigitta und Michael Zeilhofer.

1975 konnte erstmals auch eine Schülermannschaft ins Leben gerufen werden. Die Schülermannschaft bestand aus allen Jugendlichen, die jünger als 14 Jahre waren. Eine weitere Unterteilung der Jugendmannschaften gab es damals nicht.

Zur 20-Jahrfeier des SV Fahlenbach – gemeinsam mit dem 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr – wuchs der Gedanke an ein größeres Fest. In Planungstreffen im Café Schleibinger (in der Nähe des heutigen Dorfplatzes, gegenüber dem Öxler-Anwesen in der Rohrbacher Str.), dem damaligen Vereinslokal wurde ein Festausschuss gebildet und ein Vertrag mit der Brauerei Au in der Hallertau für das Festzelt geschlossen. Das Programm nahm Form an: Altennachmittag, Pokalturniere mit Nachbarvereinen und Musik der überregional bekannten Kapelle Reisner.

Die kleine Gemeinde Fahlenbach feierte ein großes Volksfest, das bis heute in Erinnerung geblieben ist. Das Fest begann an Fronleichnam (Donnerstag) und endete nach vier Tagen am Sonntag. Zudem bereits am Vorabend fand im Café Schleibinger eine Ehrung verdienter Mitglieder statt.





Der Erfolg übertraf alle Erwartungen: Die Wiesen und Zufahrtsstraße waren voller Autos, das Zelt zum Bersten gefüllt – über 100 Hektoliter Bier aus dem eigens bereitgestellten Biercontainer der Brauerei Au in der Hallertau wurden in vier Festtagen ausgeschenkt. Selbst ein nächtliches Gewitter konnte der Stimmung nichts anhaben.



Ein Prominenter aus Funk und Fernsehen, Hansl Krönauer sorgte für zusätzlichen Glanz – und das bei einem Eintritt von nur 2 DM, der rückblickend wohl zu niedrig war.

Was unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden und damaligen Vorsitzenden des Festausschusses, Erich Rieder besonders in Erinnerung blieb war der außergewöhnliche Zusammenhalt im Dorf.



Oben: Stimmung bei der Kapelle Reisner

Mitte: Franz Hofner und ehem. 2. Vorsitzender Anton Hofmann

Unten: Bürgermeister und 1. Vorsitzender Manfred Hemm bei der Sportplatzeinweihung

Von 1975 bis 1981 fungierte wieder der Alte Wirt als Vereinslokal, unter der Führung von Johann Geier „Hanne“ und Wolfgang Waldinger „Woidl“.

In den Folgejahren erlebte der SV Fahlenbach eine sportliche Durststrecke – nach den Abstiegen, 1977 und 1980 fand sich der Verein in der C-Klasse (heutige A-Klasse) wieder. Die Fahlenbacher blickten dennoch nach vorne.

1977 verunglückte der Jugendspieler Hans Fuchs tödlich bei einem Motorradunfall – ihm zu Ehren wurde 1978 ein Pokalturnier abgehalten.

Ebenfalls in dieser Zeit wurden Drainage-Leitungen im Hauptplatz verlegt, um das Feuchtigkeitsproblem zu beseitigen.



Ab 1975 wieder die Heimat des SV Fahlenbachs für viele Jahre, das Gasthaus zum Alten Wirt – hier beim Maibaumaufstellen, das der SVF ab 1977 für 10 Jahre leitete



Verlegung der Drainage-Leitungen

Bau des Vereinsheims

Ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte des SV Fahlenbach war der Bau des Vereinsheims, dessen Planung bereits im Sommer 1977 begann. Johann Ehrnstrasser sen. leitete den Bau als 1. Vorsitzender. Die Bauarbeiten zogen sich bis ins Frühjahr 1983 hin. Ende November 1982 konnte Richtfest gefeiert werden – ein bemerkenswert schneller Baufortschritt, der vom großen Engagement der Mitglieder zeugt. Zeitgleich wurde der Boden verlegt,

sodass Anfang Dezember die Jugend-Weihnachtsfeier bereits in den neuen Räumlichkeiten stattfinden konnte.

Die Bewirtschaftung des Vereinsheims übernahm zunächst Franziska, genannt „Fanny“, Ehrnstrasser mit ihrem Damen-Team, die den Betrieb bis Mai 1983 mit viel Herzblut führte. Im selben Jahr übernahmen Anneliese und Ulrich Kneidl als Nachfolger die Führung des Sportheims.

Mit den Einnahmen aus der Vereinsgaststätte konnte nach und nach die Einrichtung des Vereinsheims finanziert werden – ein Paradebeispiel für gelebten Zusammenhalt und Eigeninitiative.

Bereits 1984, also nur drei Jahre nach dem Bau, war das Vereinsheim komplett schuldenfrei – eine Leistung, auf die der gesamte Verein mit Stolz zurückblicken darf.

Am 19. März 1983 konnte das Vereinsheim, dessen Errichtung 400.000 Mark kostete, eingeweiht werden.

Ebenso in diese Zeit fiel ein erster Meilenstein des SVF hin zu einem Breitensportverein: Die Damen in Fahlenbach wollten nun auch aktiv im Sportverein werden und gründeten daher 1983 eine Damen-Gymnastikgruppe, die zunächst ihre Übungsstunden in der Gaststätte abhielt. Vor der Übungseinheit mussten damals stets die Tische und Stühle erst geräumt werden und natürlich war der Boden vor der heutigen Bühne keinesfalls dem einer professionellen Turnhalle entsprechend, aber man war genügsam und meckerte nicht.

Foto unten: links Bürgermeister Abel und rechts Johann Ehrnstrasser bei der Einweihungsfeier



Im Jahr 1989 traten Rosi und Wil-
li Mikolasch die Nachfolge von
Anneliese und Ulrich Kneidl als
Wirtsleute an und führten das Ver-
einsheim mit derselben Hingabe
und Leidenschaft weiter. Mit ihrem
Engagement sorgten sie dafür, dass
das Vereinsheim weiterhin ein ge-
schätzter Ort des Zusammenkom-
mens und der Geselligkeit blieb. Sie
übten die Tätigkeit ein ganzes Jahr-
zehnt aus.

Im Juli 1990 fand unter dem 1.
Vorsitzenden, Christian Mayr mit
einem großen Fest und einem
mehrtägigen Hallertauer-Turnier
die 35-Jahrfeier des SVF statt.

Die sportlichen Höhen und Tiefen
endeten in der Spielzeit 1989/90
zumindest vorübergehend: In sei-
ner vierten Saison als SVF-Trai-
ner gelang Anton Hartmann der
Sprung in die B-Klasse (heutige
Kreisklasse).

1. Fahlenbach	26	56:19	39:13
2. Hettenshausen	26	73:37	38:14
3. Hohenwart	26	61:24	36:16
4. Pörbach	26	54:27	35:17
5. Paunzhausen	26	51:40	34:18
6. Reichertshausen	26	62:56	33:19
7. Uttenhofen	26	53:55	27:25
8. Tegernbach	26	46:42	25:27
9. Niederlauterb.	26	50:41	24:28
10. Steinkirchen	26	54:62	24:28
11. Scheyern	26	29:59	18:34
12. Rottenegg	26	43:61	16:36
13. Ilmünster	26	33:77	8:44
14. Ist. Reichertshfn.	26	25:91	7:45



Stehend v. l.: Trainer Anton Hartmann, Josef Neubauer, Bernhard Amler, Roman Neu-
ber, Max Lipp, Christian Hartmann, Rainer Inderst, Walter Weiß, Alfred Weiß, Rudi
Rollenwaller, Heinz Hoferer, Vorstand Christian Mayr; kniend: Martin Weiß, Hans
Steinhart, Rudi Rottenwaller, Albert Daimer, Anton Fuchs, Gerhard Kreutmayr, Georg
Nagl, Herbert Rottenwaller



Nach dem Sieg in Gambach gegen „Istiklal Reichertshofen“ fuhr Helmut Schalk mit dem
17er Hanomag die Spieler und Fans nach Hause



Stehend v. l.: Trainer Alois Lipp, Spielleiter Max Lipp, Christian Spratter, Erwin Kaindl,
Robert Fraß, Roman Neuber, Martin Kühner, Christian Hartmann, Gerhard Brunner,
Hans Steinhart, 1. Vorstand Karl Ertlmeier; kniend v. l.: 2. Vorstand Johann Bergmeister,
Michael Ertlmeier, Thomas Wolter, Alfred Weiß, Martin Wolf, Helmut Wach, Martin
Weiß, Hans Schauer



Hebauf im November 1994 mit Martin Heidenkampff, Anton Rieder, Johann Ehrnstras-
ser sen. (beim Richtspruch), Andreas Schneider, Georg Grabmaier und Paul Kaindl

Unter Nachfolger Hans Reger, auf-
grund einer Saison mit hohen Ver-
letzungspech, ging es allerdings
1993 wieder eine Etage tiefer.

Alois Lipp übernahm das Trainer-
ruder und führte die Fahlenbacher
unmittelbar zurück in die B-Klasse.

1994/95 konnte das Vereinsheim
unter der Führung des 1. Vorsit-
zenden Karl Ertlmeier ausgebaut
werden: ein Gymnastikraum für
die zu dieser seit über 10 Jahren be-
stehende Damengruppe sowie eine
Theaterbühne wurden errichtet. In
dieser Zeit profitierte der SV Fah-
lenbach auch vom Engagement der
„Feimbo on Tour“-Initiative, quasi
der inoffizielle Burschenverein zu
dieser Zeit in Fahlenbach, die mit
kreativen Aktionen und viel Herz-
blut nicht nur finanzielle, sondern
auch ideelle Unterstützung leistete.

1. SV Fahlenbach	26	80:28	42:10
2. BC Uttenhofen	26	75:27	37:15
3. VfB Pörbach	26	63:27	35:17
4. HSV Rottenegg	26	60:37	35:17
5. Unterpindh.	26	82:51	32:20
6. Paunzhausen	26	62:44	32:20
7. Steinkirchen	26	50:50	27:25
8. FC Tegernbach	26	57:49	26:26
9. SV Ilmünster	26	43:58	23:29
10. SV Karlskron	26	45:45	22:30
11. Schweitenk.	26	27:50	18:34
12. Pfaffenhofen	26	43:79	15:37
13. Engelbrechtsm.	26	28:104	13:39
14. ST Scheyern	26	25:91	7:45



5U39313319

REWE
Wieselhuber
Dein Markt

Deutsche Post

Seit
03.04.
bei uns!

Bei uns geht **die Post** ab!

Entdecke die vielen Möglichkeiten unserer Postfiliale:

- Annahme und Abgabe von DHL Paketen
- internationaler Postversand
- diverse Express-Angebote
- und noch viele weitere Leistungen der Deutschen Post

Montag - Samstag von **7** bis **20** Uhr durchgehend geöffnet

Schelmengrund 2 • 85296 Rohrbach

PAYBACK  rewe.de

Unser Unternehmen ist Biozertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Die Rückkehr in die damalige A-Klasse (Anm. heutige Kreisliga) gelang Alois Lipp am Ende der Saison 1995/96 durch ein erfolgreiches Entscheidungsspiel gegen den TSV Arnsberg, das nach Verlängerung mit 3:1 gewonnen wurde. Seither erwiesen sich die Fahlenbacher als „feste Größe“ in der A-Klasse, ebenso später in der umbenannten Kreisliga. Neun Jahre lang hielten sie sich dort als zuletzt „dienstälteste“ Mannschaft. Nach anfänglichen Erfolgen wurde es letztendlich allerdings immer schwieriger, das Ligaziel Jahr für Jahr zu erreichen. 2001 kam es erstmals zu einem Relegationsspiel um den Klassenerhalt gegen den SV Manching – jedoch hier behielt der SVF noch die Oberhand (3:0 Sieg für den SVF).

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr 2005, folgte dann der Abstieg in die Kreisklasse und ein Jahr später dann der erneute Abstieg in die A-Klasse.

Im Jahr 1998 unter der Federführung von Walter Weiß, der viele Stunden der Schweißarbeit erbrachte, wurden die heutigen Flutlichtmasten errichtet. Platzwart Martin Weiß sen. konnte diese bei der Deutschen Bahn organisieren. Zu dieser Zeit war Johann Schneider 1. Vorsitzender.

1999 - nach einem Jahrzehnt - ging die Zeit der beliebten Wirtsleute Rosi und Willi Mikolasch zu Ende. Als Nachfolger konnten Helga und Kurt Klaedtke verpflichtet werden. Sie leiteten eine Ära ein, die ganze 17 Jahre andauern sollte – die mit Abstand längste in der Geschichte des Vereins. Mit großer Leidenschaft und Gespür für Gastfreundschaft fühlten sich die Mitglieder und Gäste auch weiterhin stets willkommen.

Im Jahr 2000 unter dem 1. Vorsitzenden Martin Wolf wurden dann die ersten 90 Meter Bandenwerbung errichtet, samt Auswechselbänken.

2003 wurde Martin Weiß jun. 1. Vorsitzender des SV Fahlenbach. In seiner Amtszeit gab es drei außerordentliche Mitgliederversammlungen, die maßgeblich die Vereinszukunft beeinflussten. So wurde die Sanierung des Hauptspielfeld, der Bau der Stockbahnen und, wenn auch nur knapp als Ergebnis einer hitzigen Diskussion, der Bau der Photovoltaikanlage beschlossen.

Seit Jahren schoss man beim SVF regelmäßig im Winter Eisstock. Im Sommer 2008 wurden die Stockschützen mit dem Bau der beiden Stockbahnen endgültig ins Vereinsleben integriert.



Aufstiegsmannschaft Saison 1995/96

Im Jahr 2005 fand die glorreiche 50-Jahrfeier statt. Unter der Führung von Martin Weiß jun. als 1. Vorsitzender wurde sie zum Highlight!

Ein Spiel einer Auswahl von Feimbeckern ergänzt um weitere Spieler aus dem Landkreis gegen den SSV Jahn Regensburg, damals trainiert von Mario Basler, war der Abschluss der Festlichkeiten.

Zuvor gab es im Rahmen eines Festwochenendes einen großen Ehrungsabend, bei dem neben den Gründungsmitgliedern auch die ersten Ehrenmitglieder der Vereinsgeschichte ernannt wurden.

Des Weiteren fanden vielerlei festliche Programmpunkte statt.



Die Vorstandschaft im Jahr 2005



Erstmalige Ehrung für 50-Jahre Mitgliedschaft an die Mitglieder des Gründungsjahrs im Rahmen der 50-Jahrfeier



Im Anschluss an die 50-Jahrfeier hatten die Fahlenbacher wohl wieder „Partyblut geleckt“. So fand 2006 und 2007 nochmals eine Magic Night in der Kunstmühle statt.



www.kleberpraezision.de



Kleber GmbH - Luitpoldstr. 20 - 85276 Pfaffenhofen
www.kleberpraezision.de

In der Saison nach dem Abstieg aus der Kreisklasse wäre dem SVF beinahe direkt der Wiederaufstieg gelungen. Nach Abschluss der regulären Saison standen 3 Mannschaften punktgleich auf Platz 1. In zwei Entscheidungsspielen musste sich der SVF jedoch geschlagen geben und verblieb in der A-Klasse.

2008 wurde unser Vereinsheim unter dem Vorsitz von Martin Weiß jun. energetisch saniert: das Dach des Vereinsheims wurde hierzu in ehrenamtlicher Arbeit und Unterstützung der Zimmerei Ehrnstrasser isoliert. Zudem bekam im Sommer 2009 das Vereinsheim nun einen Biergarten mit Ausschankhäuschen.

2010 begründet man den Steckerl-fischverkauf am Aschermittwoch.

2009/10 intensivierte der SV Fahlenbach auch sein Engagement in der Ausbildung von Übungsleitern für den Fußball. Über 10 Übungsleiter wurden damals beim Bayerischen Fußball-Verband ausgebildet und sind teilweise bis heute aktiv.

Trotz Widerständen setzte Martin Weiß jun. eine 55-Jahr-Feier erfolgreich um, die maßvoll geplant ein voller Erfolg war - auch finanziell.

Zudem wurde unter seiner Regie die traditionelle Turnierreihe, die früher von Jahr zu Jahr an einem anderen Ort stattfand, das Hallertauer Turnier 2012 wiederbelebt.

2013 endet die zehnjährige Amtszeit unseres bis dato dienstältesten Vorsitzenden, Martin Weiß, der während seiner Amtszeit unter anderem auch das Vereinsleben durch zahlreiche Feste, wie etwa den Mühlenfesten, mehrerer Gartenfeste stärkte.

Besonders hervorzuheben war der Mitgliederzuwachs seit seiner Amtsübernahme um fast 30%.

Es begann nun die Amtszeit des 1. Vorsitzenden Stefan Vachal der in seinen drei Amtszeiten bis 2019 den Verein prägte: Ein Familienbeitrag wurde eingeführt, ein Vereins- und Jugendleitbild entworfen.

Der SVF förderte die Ausbildung junger Clubassistenten und vieler neuen Übungsleiter, zum ersten Mal auch weibliche Übungsleiterinnen und nicht nur für Fußball. Dies sollte sich später bezahlt machen, siehe „BLSV-Quantensprung“. Darüber hinaus entstand in dieser Zeit die Fördertafel und die Onlinepräsenz wurde ausgebaut.

Seit dem Jahr 2013 wurde der SVF zudem wieder um ein jährliches Event reicher: mit den Jugendsporttagen einer sportartübergreifenden und auch bildende Ferienfreizeit.



Kanufahrt Jugendsporttage 2013

Leider muss der SV Fahlenbach aufgrund der Lage des Sportgeländes im Überschwemmungsgebiet immer wieder auch mit Hochwasserereignissen kämpfen. So auch 2013 als aufgrund des Jahrhunderthochwassers große Teile des Sportgeländes unter Wasser standen. Doch dem Gemeinschaftssinn und dem Zusammenhalt aller Fahlenbacher war es wieder einmal zu verdanken, dass man mit einem blauen Auge und geringen Schäden davonkam!



2014 erhielt der SV Fahlenbach erstmals die Silberne Raute des Bayerischen Fußball-Verbands, die in den Folgejahren mit der Goldenen Raute bestätigt wurde.



Am Ende dieses Jahrzehnts initiierte der SV Fahlenbach auch die Fußball-AG an der Landrat-von-Koch-Grund- und Mittelschule in Rohrbach.



DFB-Doppelpass Gruppe Landrat-von-Koch Grund- und Mittelschule Rohrbach im Schuljahr 2013/14



Unsere ersten BLSV-Clubassistenten bei ihrer Ausbildung im Sportcamp Inzell in den Osterferien 2014 (v.l.n.r.: Sebastian Kühner, Stefan Heidenkamp, Julian Marischka, Lena Weiß und Eric Martin)



Offen für Sie: Montag bis Samstag von 7.00 - 20.00 Uhr

**Lilienthalstr. 3
85296 Rohrbach**
Tel: 08442-958555




**Öffnungszeiten
DHL Shop & LOTTO Bayern**
Montag bis Freitag
8.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 - 13.00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



Am Wochenende vom 24. – 26. Juli 2015 feierte der SV Fahlenbach sein 60-jähriges Bestehen, unter der Führung von Stefan Vachal als 1. Vorsitzender.



Am Ende des Schuljahres 2014/15 fand erstmals eine Junior-Coach-Ausbildung am Hallertau-Gymnasium-Wolnzach unter der Leitung von Matthias Schneider und durch den SVF initiiert statt. Die feierliche Ehrung der Schüler fand auch im Rahmen der Feierlichkeiten statt.

Zudem wurde dem SVF während der 60-Jahr Feier zum zweiten Mal nach 2014 die Auszeichnung mit dem Gütesiegel des Bayerischen Fußball-Verbands die Silbernen Raute verliehen, was jedoch nur ein Zwischenschritt auf dem Weg zur Goldenen Raute war.



Oben: Ehrung der Gründungsmitglieder im Rahmen der 60-Jahrfeier; Mitte: Verleihung der zweiten silbernen Raute; Unten: der SVF-Männerchor singt das Feimbo-Lied

Der SV Fahlenbach setzt sich seit vielen Jahren aktiv für Nachhaltigkeit ein. Seine Strategie zur ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verantwortung wurde 2015 im Rahmen der 60-Jahrfeier in einem Nachhaltigkeitsbericht niedergeschrieben.

Zu den bisherigen Errungenschaften gehören Maßnahmen wie die Reduzierung des Energieverbrauchs, nachhaltige Sportplatzpflege und die Förderung des Gemeinschaftssinns. Zudem engagiert sich der Verein in der Jugendarbeit und setzt auf regionale Partnerschaften. Mit diesen Initiativen leistet der SVF einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Vereinszukunft.

Im Herbst des Jubiläumsjahres fand dann auch ein Flüchtlingspiel statt. Der SV Fahlenbach spielte hierbei mit einer Auswahl gegen eine Auswahl der Flüchtlinge, die damals im Rahmen der Flüchtlingskrisen auch in unserem Landkreis Zuflucht suchten.



Im Rahmen der 60-Jahrfeier fand neben der traditionellen Sportler-Disco und einem Holledauer Turnier auch eine Typisierungsaktion statt. Aufgrund dieser Aktion wurde ein Feimbecker Michael Ertlmeier einige Jahre darauf zum DKMS-Lebensretter für einen an Leukämie erkrankten Amerikaner.

70 Jahre – und kein bisschen Abseits!

Herzlichen Glückwunsch SV Fahlenbach!



Was 1955 mit einem löchrigen Lederball, drei Bierkästen und den Gründungsmitgliedern in kurzgeratenen Hosen begann, ist heute eine Institution des gepflegten Rasensports!

Der SV Fahlenbach e.V. lebt – und zwar mit vollem Einsatz!

In diesem Sinne: Hoch die Tassen, runter vom Platz – und zurück ins Training!

Auf weitere 70 Jahre voller Leidenschaft!



Allianz Generalvertretung
Christian Spratter
Kellerstr. 14, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm
08441/71584



2016 endete nach 17 Jahren eine Ära beim SVF: Helga und Kurt Klaedtke hörten als Wirtsleute auf

2018 wurde der SV Fahlenbach mit dem renommierten „BLSV-Quantensprung“ ausgezeichnet – eine große Ehre für den Verein und seine engagierten jungen Mitglieder. Bei der feierlichen Sienergala im Casino Feuchtwangen wurde ein beeindruckender Projektfilm über den SVF präsentiert, den Donau TV zuvor gedreht hatte. Das Preisgeld erhielt man für das Projekt „10 oder 1.000“. Das Ziel war es 10 jugendliche Ehrenamtliche für den SV Fahlenbach zu gewinnen, ehe man die 1.000 Einwohner in Fahlenbach überschritten hatte. Am Ende konnte das Ziel sogar zeitlich unterschritten werden.

Hier zum Video:
https://youtu.be/1_3Trq4SfMY

2019 neigte sich die Amtszeit von Stefan Vachal als 1. Vorsitzender dem Ende. Wie auch schon unter seinem Vorgänger, Martin Weiß wurde unter seiner Führung die Infrastruktur ausgebaut und solide Finanzen aufgebaut. Beispiele sind: 2017 Biergartenerweiterung/-verschönerung, 2018 die Renovierung des Sanitärbereichs der Gastwirtschaft sowie die Anschaffung des neuen Rasenmähers.

Im Frühjahr 2019 übernahm Manuela Niedermeier das Vereinsheim, die es bis heute erfolgreich führt.

Als eine der ersten Maßnahmen des neuen Vorsitzenden, Matthias

Schneider wurden die Sportangebote abseits des Fußballs unter dem Titel „SVAktivPlus“ zusammengefasst.

Noch zuvor wurde unter seiner Regie erstmals ein Lebendkicker-Turnier veranstaltet.

Bereits kurz nach dem Amtsantritt von Schneider wurde der Verein in vielen Bereichen gezwungenermaßen ausgebremst. Das Corona Virus verhinderte ab März 2020 ein normales Vereinsleben. Gemeinsamer Sport, Gesellschaften und vieles Weitere wurde für eine lange Zeit aus dem Leben aller verbannt. Die mittlerweile als Corona-Saison bekannte Saison 2019/20 wurde mehrfach verschoben und letztlich mit den Ergebnissen der Hinrundenspiele gewertet. Der SV Fahlenbach stieg so unglücklich am „Grünen-Tisch“ in die B-Klasse ab – ein sehr harter Schritt für den SVF, vor allem, weil man vor der Winterpause nach einem Trainerwechsel einen neuen Aufschwung sowie wichtige Punkte im Abstiegskampf sammeln konnte.



Oben: Glückliche Feimbecker bei der Preisverleihung des BLSV-Quantensprungs 2020; Mitte: Renovierung und Erweiterung des Biergartens 2017; Unten: Lebendkicker-Turnier

WIR VERSCHLIEßEN,
WAS IHNEN WICHTIG IST!





Türen und Tore direkt vom Profi!

Am Gewerbepark 4 · 85084 Reichertshofen
Tel. 08442 – 9238290 · www.service-br.de

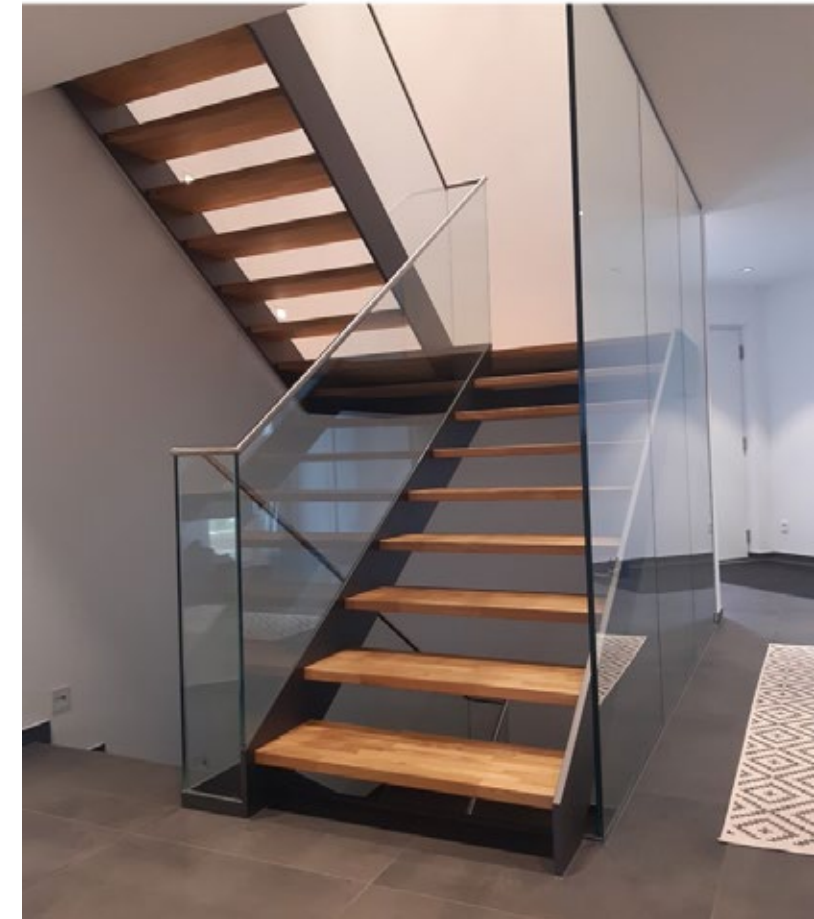


Nicht ausbremsen ließ sich jedoch der Verein und die Vereinsführung in den Bestrebungen und den Planungen für die Sanierung und den Umbau des Vereinsheims. Mit der Mitgliederversammlung im Herbst 2021 brachte der Verein zunächst die Sanierung und Erweiterung der Kabinen im Erdgeschoss auf den Weg. Die Kabinen wurde hierbei auf den neuesten Stand gebracht, die Heizung saniert und getauscht (Heizöl mit Solar zu optimierter Gas-Solar-Hybrid-Anlage), eine neue Heimkabine gestaltet und hierzu ein Duschbereich unter dem Balkon neu errichtet.

DASCH METALLBAU

www.metallbau-dasch.de

Roland Dasch Metallbau GmbH & Co. KG
Paul-Münsterer-Straße 2 - 84048 Mainburg
Telefon: 08751 846090
dasch@dasch-metallbau.de



Besondere Geschichten werden beim SV Fahlenbach immer wieder geschrieben: so auch, dass Martin Weiß sen. im Jahr 2023 satte 50 Jahre als Platzwart für den SVF tätig war und für sein Lebenswerk geehrt wurde. Martin führt sein Amt bis zu seinem Lebensende kurz vor der 70-Jahrfeier mit derselben Liebe für seinen SVF und seinen Platz fort.



Obere Reihe, von links: Sebastian Kühner, Dominik Krüger, Thomas Leitner, Alexander Ehrnstrasser, Benedikt Kellerer; Mittlere Reihe, von links: Tom Mehlhose (Abt.-leiter), Matthias Schneider (Vorstand), Michael Seidl (Abt.-leiter), Tobias Daniel, Marco Weiß, Sebastian Dietl, Eric Martin, Tobias Niedermeier, Markus Neuber (Co-Trainer), Markus Huber (Trainer)Vordere Reihe, von links: Jonathan Spiegelhauer, Tim Nescholta, Stefan Heidenkamp, Andreas Wendl, Harald Hoferer

1.	SV Fahlenbach	24	25	8	0	97:12	85	70
2.	SV Niederlaurbach	24	15	4	5	70:35	35	48
3.	FSV Pfaffenweiler II	24	15	3	6	61:38	23	48
4.	TSV Hertenhausen	24	12	4	8	65:36	29	40
5.	FC Hertenhausen II	24	10	4	10	49:59	10	34
6.	BC Uttersheim II	24	10	4	10	42:46	-4	34
7.	TSV 1854 Walzbach II	24	9	5	10	50:45	5	32
8.	TSV Rahlbach II	24	8	5	11	42:46	-4	29
9.	TSV Reichenhausen II	24	8	5	11	38:53	-15	28
10.	SV Obermündling II	24	7	6	11	27:40	-13	27
11.	FC Ingelbach II	24	5	4	15	44:57	-13	18
12.	ST Schepfen II	24	5	5	14	29:53	-24	18
13.	SV Rensdorf II	24	4	2	18	40:57	-17	14



Eine der neu renovierten Heimat würdigen Saison gelang der ersten Mannschaft dann in der Saison 2022/23 in der B-Klasse mit der Rückkehr als ungeschlagener Meister in die A-Klasse.

Ende 2023, im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung im Oktober begann der Abriss der alten Hütte für den Bau eines Anbaus, der im Sommer 2024 fertiggestellt werden konnte. Der neue Anbau ist nun bereits fester Bestandteil des Vereinslebens – sei es am Sonntag als Tribüne oder unter der Woche für die Sportangebote von SVAktivPlus.



Zwischendurch bzw. parallel zum Anbau stand das Vereinsleben keinesfalls still: Zum Jahresanfang 2024 kehrte der Feimbecker Faschingsball wieder zurück, nachdem er bis zur Corona-Krise bestand. Nach Ende der Pandemie benötigte es einige Zeit ehe auch diese Feierlichkeit in Zusammenarbeit zwischen der Wirtin und dem Verein zurückkehrte – und zwar sehr erfolgreich.



Grüße aus unserer Festküche!

Viel Spaß und Vergnügen
an diesem Fest wünscht...



**Metzgerei
Seefelder**

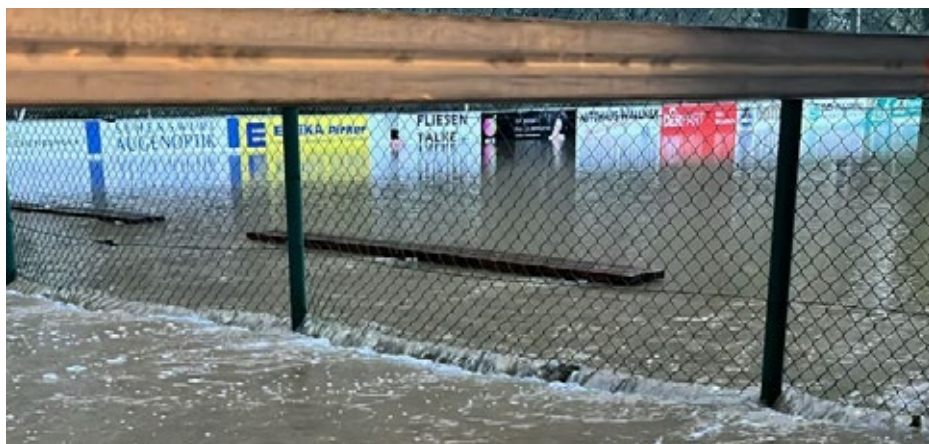
**Metzgerei
Partyservice · Catering**

Gernot Seefelder
Marienplatz 12 93354 Siegenburg
Tel. 094 44 / 275 · Fax 094 44 / 88285



Etwas mehr als 10 Jahre nach dem Jahrhunderthochwasser musste man 2024 erneut ein Hochwasser abwehren. Weit über 24 Stunden kämpften Ehrenamtliche des SV Fahlenbach gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Fahlenbach erfolgreich gegen die Fluten des Sommerhochwassers an.

Am Ende konnte man das Vereinsheim erfolgreich gegen die Wassermassen verteidigen und die Schäden blieben im Rahmen, lediglich der Schwachpunkt Gymnastikraum erlitt Wasserschäden, die sich aber im Rahmen hielten.



Zum Abschluss der Chronik bleibt festzuhalten, dass der SV Fahlenbach im Jubiläumsjahr bestens da steht: Finanziell herrschen keine Probleme, die größeren Infrastrukturmaßnahmen sind abgeschlossen, die Mitgliederzahlen wachsen nach den Corona-Jahren endlich wieder und sportlich ist eine positive Zukunft zu erhoffen, da die erste und zweite Mannschaft eine gute Saison gerade erfolgreich auf Platz 4 in der A-Klasse (Erste), lange war sogar noch ein Relegationsplatz möglich, und Platz 6 (Zweite) als Aufsteiger in der B-Klasse erreicht hat.

Wir blicken nun in die Zukunft: Wir freuen uns auf ein schönes Festwochenende mit all unseren Gästen sowie viele tolle Entwicklungen in den kommenden Jahren!



Jugend-Meister 1968: s.v.l.: Hermann Mikmek, Franz Plescha, Robert Ehrnstrasser, Egbert Retzlaff, Georg Biederer, Josef Fischer, Johann Steinhart, Raimund Mayr, Jugendleiter Erich Rieder; k.v.l.: Helmut Kellermann, Helmut Kneid, Martin Weiß



Eine Mannschaft aus den Anfangsjahren (v.l.n.r.): Fritz Schleibinger, Rudolph Hausner, Hermann Meier, Hans Seidl, Ludwig Seidl, German Kneidl, Alfred Bräunig, Josef Fischer, Martin Weiß sen., Hans Steinhart sen., Ernst Reithmeier



Bilder eines Spieles 1961/62



Mittig in Weiß: German Kneidl



Erste Mannschaft des SVF - März 1963 in Vohburg; s.v.l.: German Kneidl, Ludwig Seidl, Fritz Schleibinger, Walter Terschanski, Josef Fischer, Hermann Roßmeier, Ulrich Kneidl, Ernst Reithmeier. kn.v. l.: Johann Steinhart, Josef Zisterer, Helmut Kellermann.



Überregional bekannte waren die Spieler German Kneidl und Ludwig Seidl



Johann Ehrnstrasser sen. bei der Weihnachtsfeier beim Alten Wirt als Nikolaus – eine Tradition, die noch heute fortbesteht



Roman Neuber und Christian Hartmann (damals 2. Vorsitzender) beim Entscheidungsspiel 2001 gegen den SV Manching vor den feiernden Fans



Eine Vorgängermannschaft des SVF

Trainer: Hans Weich. / von links oben stehend: Erich Rieder, Eugen Eisenmann, Robert Weich, Johann Ehrenstraße, Rudolf Seidl; die drei in der Mitte: Anton Eisenmann, Josef Meyer, Georg Kneidl; unten kniend: Fritz Schleibinger, Hans Kaus (Torwart), Hans Weich

Das Foto entstand in etwa 1947. Es war sozusagen ein „wilder“ Verein der gegen andere „wilde“ Vereine gespielt hat. 8 Spieler standen in der Gründungsmannschaft des SVF



Hochwasser 2006: Paul Ostermeier



Wolfgang Kühner, langjähriger Kapitän und Vorbild für Kampfgeist, bei einem Spiel gegen den FC Geisenfeld 2008

Weitere Fotos aus dem Jubiläumsjahr 2025

Feimbecker Füchse



Feimbecker Tanzmäuse



Neue Outdoor-Tischtennisplatte



1. Mannschaft



2. Mannschaft



Neue Heimkabine



KUNSTMÜHLE HOFMEIR

Regionale Mehle und
Getreideprodukte direkt
vom Hersteller vor Ort in
Fahlenbach und online

www.kunstmuehle.de



Vom Fußballverein zum Breitensportverein für Alle

Der SV Fahlenbach hat sich in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt und sein Sportangebot weit über den Fußball hinaus ausgebaut. Bereits seit über 40 Jahren, seit 1983, gibt es im Verein Gymnastikgruppen (zunächst eine Damengruppe), die sich stetig an neue Trends und die Bedürfnisse der Mitglieder angepasst haben. Neben der klassischen Gymnastik wurden in der Vergangenheit auch Programme wie „Bauch-Beine-Po“ angeboten. Heute umfasst das Angebot eine Vielzahl an Kursen, darunter die zertifizierte „Wirbelsäulengymnastik“, die mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet wurde, sowie „Senior-Fit“, Yoga, Smovey, (Kinder-) Tanzen und eine aktive Tischtennisgruppe.

Im Sommer 2008 erfolgte mit dem Bau der beiden Stockbahnen die endgültige Integration der Stock-

schützen in das Vereinsleben – die Initiative für die Stockbahnen ging auf Paul Kaindl zurück, der unter anderem auf der Mitgliederversammlung 2007 den Bau der Bahnen angeregt hatte. Seitdem ist das Stockschießen eine feste Größe im Vereinsangebot und erfreut sich großer Beliebtheit. Weitere Angebote folgten, wie etwa 2012 Zumba.

Im Frühjahr 2012 wurde ein Lauftreff ins Leben gerufen, der insbesondere im Vorfeld des „Lauf10!“ aktiv war. Leider ist dieser Lauftreff in den vergangenen Jahren, insbesondere nach der Corona-Pandemie, etwas eingeschlafen. Dennoch bleibt das Ziel bestehen, diesen Bereich wieder stärker zu beleben.

Mit Silvia Weiß und Florian Seidl als Leiter wurde 2013 eine Theatergruppe gegründet, die den Verein um eine kreative und kulturelle Fa-

cette erweiterte. Diese Gruppe hat in den vergangenen Jahren bereits große Erfolge gefeiert und sich als fester Bestandteil des Vereins etabliert. Unter dem Namen TheaTOR, der Theater, Starkbierzeit und Fußball im Wortspiel bestens verbindet, finden regelmäßige Theaterabende in Bayerns „5. Jahreszeit“ statt.

Ebenso 2013 starteten die Jugendsporttage, eine sportartübergreifende und bildende Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche. Mit diesem Programm bietet der SVF jungen Menschen die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennenzulernen und gleichzeitig Spaß und Gemeinschaft zu erleben.

Ein weiteres Highlight in der Vereinsentwicklung war die Gründung der „Fit and Fun“-Gruppe im Oktober 2013. Diese richtet sich an

Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren und bietet ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot abseits des klassischen Vereinssports.

2014 folgte mit den „Feimbecker Füchsen“ eine Ballspielgruppe, die als erste Anlaufstelle für sportlich spielerische Betätigung dient. Diese Gruppe bildet die Basis für die Fußballjugend, aber auch für weitere Breitensportangebote, die für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren angeboten wird.

Im September 2014 entstand zudem aus einer spontanen Idee und Initiative von Martin Kühner sowie Roman Neuber die Tischtennisgruppe – am 17.10.2014 wurde dann zum ersten Mal gespielt. Diese Tischtennisgruppe ist im Land-

kreis einzigartig und erfreut sich vor allem in den Wintermonaten großer Beliebtheit. Jeden Freitag treffen sich bis zu 20 Tischtennispieler, um gemeinsam in geselliger Runde zu spielen.

Das stetig wachsende Sportangebot führte dazu, dass der SVF mittlerweile Mitglied in fünf verschiedenen bayerischen Sportfachverbänden ist. Besonders wichtig ist dem Verein dabei die nachhaltige Entwicklung des Breitensports. Unter dem Motto „Fußball ist unsere Kernsportart! Trotzdem will der SVF in die Breite wachsen!“ wurden in den letzten Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt, die den SVF zu einem modernen Mehrspartenverein gemacht haben. Das übergeordnete Ziel lautet dabei stets: „Ein Dorfverein für den gan-

zen Ort, nicht nur für Fußballer!“

Auch Wirbelsäulengymnastik und die Ernennung zum Gesundheits-sportverein gehören zum neuen Bild des Breitensportvereins SV Fahlenbach. Später ergänzte Carolin Suffa ihr Wirbelsäulen-Angebot noch um SeniorFit, eine Variante für reifere Generationen.

Zudem bietet der SVF nun schon seit einigen Jahren mit den Jugendsporttagen eine sportartübergreifende und auch bildende Ferienfreizeit in Kooperation mit der Bayerischen Sportjugend an. Unter der Leitung Ansgar Schabbel und Stefanie Lamm auch Tanzangebote für Kinder an:

Somit haben wir nun neben normalen Tanzangeboten für Erwach-

sene auch Angebote für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Unser Tanzlehrer Ansgar Schabbel bietet zudem immer wieder Selbstverteidigungskurse in Krav Maga an.

Dementsprechend hat der SVF vielseitige Sportmöglichkeiten im Angebot und wünscht sich in Zukunft noch einen weiteren Ausbau seiner Sportmöglichkeiten.

Der SV Fahlenbach ist stolz darauf, für Menschen aller Altersgruppen ein vielseitiges Sportangebot bereitzustellen. Ob Fitness, Teamsport, Gymnastik oder kulturelle Angebote – beim SVF findet jeder seinen Platz. Nähere Informationen zu allen Sportangeboten finden Sie online unter www.svfahlenbach.de, bei den jeweiligen Betreuern bzw. Übungsleitern oder bei den Mitgliedern der Vorstandschaft.



Metzgerei Robert Mair

www.robert-mair.de

Rohr 32
85296 Rohrbach

Telefon 08446 / 303
Fax 08446 / 929175

Öffnungszeiten:

Freitag durchgehend
8:00 - 18:00
Samstag
7:00 - 17:00



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wallner KG

Auenstraße 15, 85283 Wolnzach, Tel. 08442 92490, volkswagen-hallertau.de



Die Damengymnastikgruppe um Marianne Schalk war die Pioniergruppe des Breitensports beim SVF – hier zu sehen (ca. 2005); v.l.n.r.: Gisela Großhauser, Erna Weiß, Rita Siebler, Anneliese Helstab, Elfriede Schweiger, Rosi Helmer; mitte kniend: Hanni Ertlmeier, Brigitte Kneidl, Elisabeth Schrott, Maria Wild; vorne sitzend: Theresia Großhauser, Marianne Schalk und Erika Weber



Bau der Stockbahnen im Sommer 2008



Wirbelsäulengymnastikgruppe 2016



Warm-Up beim Lauftreff April 2015



SVF-Lauftreff beim Lauf10! in Wolnzach



Theater beim SV Fahlenbach – Stück „Wia's Fanderl im Wind“ mit Johann Ehrnstrasser, Florian Seidl, Tobias Spratter, Hans Schauer



TheaTOR Aufführung 2024: Der Bayerische Buddha



Tanzkurse beim SV Fahlenbach



Feimbecker Tischtennisgruppe im Gymnastikraum



„Feimbecker Füchse“ vor über 10 Jahren in den Wintermonaten



Traditionelle Ski-Fahrt nach Westendorf im Jubiläumsjahr 2025

Immer auf dem Laufenden bleiben

www.svfahlenbach.de

Aktuelles, sämtliche Informationen rund um den SVF und vieles mehr, findet Ihr auf unserer Webseite!

Mit Kompetenz und Erfahrung sind wir seit über 50 Jahren Ihr Nissan-Händler in der Hallertau und darüber hinaus!

Entdecken Sie bei uns die Welt von NISSAN: vom Stadtauto über Crossover und Sportwagen bis Nutzfahrzeuge oder Elektroauto – NISSAN ist Innovation, die begeistert. Als NISSAN Vertragswerkstatt bieten wir Ihnen einen umfassenden NISSAN Werkstattservice mit Original NISSAN Ersatzteile Verkauf.

**Rundumservice • Hauptuntersuchung
Klimaanlagen Wartung • Unfallreparatur**

Wir beraten Sie gerne

Autohaus Löffelmann GmbH
Sternstraße 2 • 85283 Wolnzach-Burgstall
Tel.: 0 84 42 / 82 96
www.autohausloeffelmann.de

Die aktuelle Vorstandschaft aus dem Jubiläumsjahr



V.l.n.r.: Kassier Harald Hoferer, Sportlicher Leiter Alfred Weiß, 1. Vorsitzender Matthias Schneider, 2. Vorsitzender Walter Weiß, Schriftführer Stefan Schrödl

Bisherige 1. Vorsitzende



Hans Hofmeir †
Gründungsvorstand 1955



Georg Hofmeir †
1956-1961



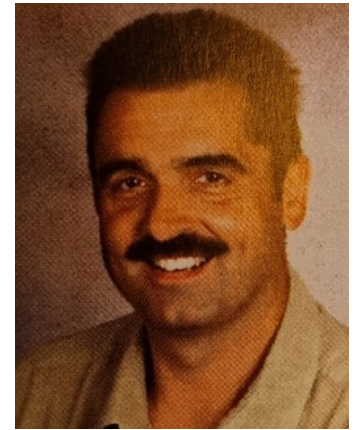
Erich Rieder †
1975-1977 & 1983-1987



Christian Mayr
1987 – 1993



Karl Ertlmeier
1993 – 1997



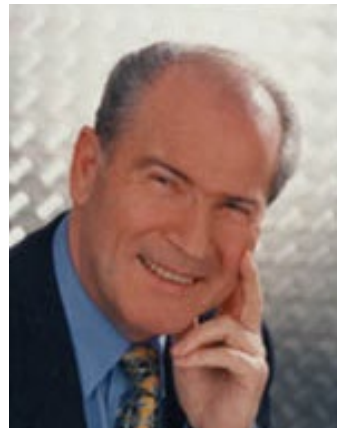
Johann Schneider
1997 – 1999



Hans Seidl (Post) †
1962 – 1967



Hermann Meier †
1968 – 1971



Manfred Hemm
1972 – 1975



Johann Ehrnstrasser sen
1977 – 1983



Martin Wolf
1999 – 2003



Martin Weiß jun.
2003 - 2013



Stefan Vachal
2013 – 2019



Matthias Schneider
Seit 2019

1955 - ein Jahr voller Ereignisse...

Ein Leib Brot kostete 68 Pfennig (ca. 34 Cent). Westdeutschland wird souverän: Am 5. Mai 1955 traten die Pariser Verträge in Kraft – die Bundesrepublik Deutschland (BRD) wurde offiziell souverän und trat der NATO bei. Als Reaktion darauf wurde am 14. Mai 1955 der Warschauer Pakt gegründet – ein Militärbündnis der Ostblockstaaten unter Führung der Sowjetunion. Bundeskanzler Konrad Adenauer erreichte im Herbst 1955 während einer Moskaureise die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen.

Nachwirkung des WM-Titels 1954: Der Titelgewinn hatte in Deutschland eine enorme Euphorie ausgelöst, die auch 1955 noch spürbar war. Der DFB (Deutscher Fußball-Bund) war bemüht, die Fußballinfrastruktur weiter auszubauen. Helmut Rahn, Fritz Walter und andere WM-Helden waren landesweite Stars. Rot-Weiß Essen wurde Deutscher Meister.

Ein historischer Meilenstein: 1955 wurde der Europapokal der Landesmeister ins Leben gerufen – der Vorläufer der heutigen UEFA-Champions League. Die erste Saison startete im September 1955, mit 16 teilnehmenden Teams. Der Wettbewerb wurde auf Initiative der französischen Sportzeitung L'Équipe geschaffen. Real Madrid war eines der Gründungsteams – sie dominierten das Turnier in den ersten Jahren.



Die Gründungsmitglieder

Anwesende bei der Vereinsgründung 1955

† Ehrenstrasser Hannes	Kneidl Georg jun.	† Schrott Georg
† Ehrnstrasser Johann	† Kneidl Georg sen.	† Seidl Johann (Post)
† Eisenmann Anton	† Kronawitter Josef	† Seidl Johann jun.
† Eisenmann Johann	† Mayr Raimund	† Seidl Johann sen.
† Elfinger Georg jun.	† Mayr Siegfried	† Seidl Josef
† Fischer Erwin	† Osterhuber Anton	† Seidl Ludwig
† Fischer Josef	† Osterhuber Emmeran	† Seidl Max sen.
† Fuchs Rudolf	† Prummer Heribert	† Seidl Rudolf
† Grabmair Georg	† Rieder Anton	† Sladek Eduard
† Heidenkamp Sebastian jun.	† Rieder Erich	† Steinhart Hubert
† Heidenkamp Sebastian sen.	† Rieder Georg jun.	† Steinhart Johann
† Hemm Johann jun.	† Rieder Josef	† Steinhart Josef
† Hemm Johann sen.	† Rottmaier Ludwig	† Thoma Sebastian
† Hofmann Anton	† Schachtner Andreas	† Weich Hans
† Hofmann Lorenz	† Schalk Georg	† Weich Hans sen.
† Hofmeir Hans sen.	† Schauer Sebastian jun.	† Weiher Thomas
† Hofmeir Johann jun.	† Schauer Sebastian sen.	† Weiß Martin
† Hofner Peter	† Schleibinger Fritz	† Zwettler Hans
† Huber Friedrich	† Schmid Michael	
† Huber Gallus	† Schneider Andreas	
† Kaindl Josef	† Schneider Johann	
† Kaindl Thomas	† Schneider Lorenz	
† Kellermann Helmut	† Schneider Martin	



Ernennung unserer ersten Ehrenmitglieder im Rahmen der 50-Jahrfeier - von links neben Schriftführer Stefan Vachal: Erich Rieder, Manfred Hemm, Johann Ehrnstrasser sen., Paul Ostermeier, Martin Weiß sen.

Unsere Ehrenmitglieder

Erich Rieder († 2023)
Hans Ehrnstrasser sen.
Martin Weiß sen. († 2025)
Paul Ostermeier († 2022)
Marianne Schalk
Paul Kaindl
Manfred Hemm
Johann Steinhart sen.
Karl Ertlmeier

Hier finden Sie eine Liste der Ehrenmitglieder: www.svfahlenbach.de/ehrenmitglieder/

In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des SV Fahlenbach und insbesondere unseren verstorbenen Gründungsmitgliedern

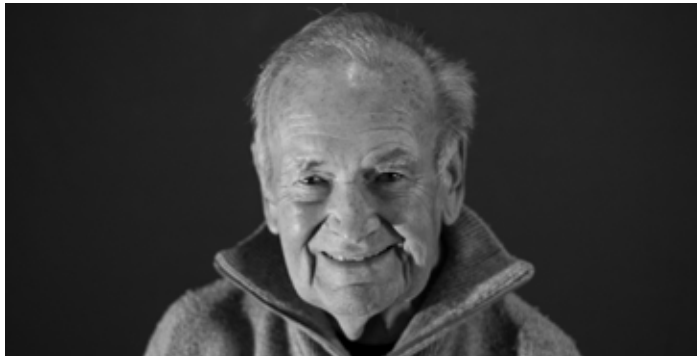


Viele treue Mitglieder schieden im Laufe unserer Vereinsgeschichte von uns.

Im Rahmen unseres Festes wollen wir unsere Verstorbenen nicht vergessen.

Schwarz-weiße Gesichter

Viele Ehrenamtliche halten den Betrieb beim SV Fahlenbach am laufen. In 24 Interviews erzählen sie ihre Geschichten über den SV Fahlenbach. Die Videos sind online unter www.svfahlenbach.de/gesichter zu finden.



Vereimsheim Feimbo

Manuela Niedermeier

Unsere Gaststätte verfügt über 100 Sitzplätze, und ist damit bestens für Familien-, Geburtstags- oder Weihnachtsfeiern, sowie weiteren Veranstaltungen von Vereinen oder Firmen geeignet.

Ich freue mich auf Euch!

Telefon: 0175 / 890 11 18



Heinz Hoferer - Eine Feimbecker Legende

Über 1000 Seniorenspiele für den SVF

1. Saison Senioren 1978/79



1990: Meisterschaft



1991: 400 Spiele Senioren



1993: AH



Saison 1996 AH



Saison 2015 AH



1000. Spiel am 11.07.2025

Statistiken

Statistiken zu unseren Herrenmannschaften im Fußball

Seit 1955 konnten die Fahlenbacher Fußballer viele Erfolge feiern oder mussten auch Misserfolge ertragen.

Unser Verantwortlicher für die Homepage, Gerhard Mann hat alle Abschlusstabellen sowie teilweise, sofern erfasst weitere Statistiken digitalisiert (Einsätze, Spielergebnisse der gesamten Saison etc.)

Hier findet man online alle Tabellen der letzten 70 Jahre:

<https://www.svfahlenbach.de/fussball/tabellenarchiv/>

tanken&mehr

Dollinger

Bernhard Dollinger GmbH

Lillienthalstraße 2
85296 Rohrbach

Telefon 08442/9531 65
info@tankstelle-dollinger.de

Michis Fahrschule

Hofmarkstraße 34
85296 Rohrbach

www.michisfahrschule.com
Tel: 0170/3334226

Unser 12. Mann - die Feimbecker Fans





Eine Bank für alle.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Was macht eine gute Bank aus?

Eine gute Bank ist für alle da – in jeder Lebenssituation. Wir sind nicht nur ein fairer und verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten. Wir kümmern uns auch um das Wohl der Menschen in unserer Region. Deshalb fördern wir die Kunst, die Kultur, die Umwelt und den Sport, damit unsere gemeinsame Heimat noch lebens- und liebenswerter wird.

130 JAHRE

 **Volksbank**
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Das alte Feimbecker Lied (Original)

1. Gehst du das Tal der Ilm entlang
die Strolche hausen überall
von Fahlenbach bis Königsfeld
so find's dus nirgends auf der Welt
./. Dort wo die Glocken klingen hell
in diesem Tal liegt Königsfeld ./..
2. Und gehst hinauf an Greggaberg
da legste nauf Kreiz über zwerg
und schaut hinab a Elemeih
da wagst sogar der geibe Dei (Dill)
./. Da wo der Alis d' Ratzn fangt
da kemman d' Matzn einsam zam ./..
3. Und gehst hinab a Buchaschria
der Selbaun Wast der kimmt hoit nia
da geht eahm Muatta scho entgegen
weils moant er keannt scho nimma lem
./. Da drom beim Steira kemmans zam
na sagt sie Bua, wo bleibst so lang ./..
4. Da Vatta sagt's, und Muatta glabt's
da Wastl is de greßa Matz
wenn der wo is, na wißt ma glei
heit kimmt a wieda hoam um drei
./. Denn da is zimpfte und vitei
dast moanst er haut glei d' Wirtschaft ei ./..

Das neue Feimbecker Lied oder auch „der Greggaberg“ (aus den 1970er Jahren)

Texter:
Max Schauer (Magga), Stefan Spratter (Steff), Konrad Seidl (Stürzer)
Musik: D'Feimbegger

FEIMBEGGER LIED • (Der Greggaberg)
Texter: Magga, Steff, Stürzer. Musik: D'Feimbegger.

1. Vom Kreiz - berg bis aß Meih. Vom Schneida-heisl bis a'd
2. Der Griawe Mart und sei Bib. Der Kellermo Lak und sei
4. D' Hiata Bill und sei Goaß. Ja wenn des oa- na net

1. Oi. Vo Bua-cha- schria bis an Greg-ge - berg. Ja da
2. Flak der Hiat leinz und sei Gwehr Ja da
4. woß. Und sei-ne Buam des san Hund. Am schönsten

Refrain

1. san mia her 1-4. Mia san vo Feim-bo vo
2. schaugts blos her
4. is'd Ku- ni- gund

1.-4. Feimbo an da Ilm drum ko uns

finale fff

1.-4. nix mehr feihn. Der Greggaberg is hinterleite. Prost Leih

Werde Teil des SV Fahlenbach e.V. Gemeinsam mehr bewegen!

Sport, Gemeinschaft und Leidenschaft – das ist der SV Fahlenbach!

Seit 70 Jahren sind wir das sportliche Herz Fahlenbachs und bieten Jung und Alt die Möglichkeit, sich aktiv zu bewegen, Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Warum DU dabei sein solltest?

- ☒ Sportliche Vielfalt – Egal ob Fußball, Stockschießen oder unsere vielseitigen Angebote in der SV Aktiv Plus-Sportgruppe, die Bewegung für alle Altersklassen ermöglicht – von Gymnastik bis Tanzen!
- ☒ Gemeinschaft erleben – Werde Teil eines starken Teams, das zusammenhält.
- ☒ Lebenslang aktiv bleiben – Bei uns findest du das passende Angebot für jede Lebensphase.
- ☒ Aktiv etwas bewegen – Unterstütze den Verein und gestalte mit uns die Zukunft.

Schon für nur 60 € im Jahr (Erwachsenbeitrag/Kinder ab 24 €) kannst du aktives Mitglied werden und alle Vorteile unseres Vereins genießen!

Jetzt Mitglied und Teil der SVF-Familie werden!
<https://www.svfahlenbach.de/mitgliedsantrag/>

SV Fahlenbach – Mehr als nur ein Verein!

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

ELEKTRO
NEUBER

70

WIR FEIERN
VOLLE POWER
MIT EUCH!

Photovoltaik · Elektroinstallation · Smart Home · Sicherheitstechnik · E-Mobilität

Stanglmühle 2 | 85283 Wolnzach | 08442 96820-0 | [elektro-neuber.de](https://www.elektro-neuber.de)

Impressum:

SV Fahlenbach e.V.
Am Sportplatz 9, 85296 Fahlenbach

E-Mail: info@svfahlenbach.de
Eingetragen im Amtsgericht Ingolstadt, Registernr. VR20097

Vertreten durch 1. Vorsitzender Matthias Schneider

Redaktion:

Im Juni 2025 - Jonas Frank, Louis Friedhoff, Stefan Kneidl, Stefan Vachal,
Gerhard Mann, Walter Weiß, Harald Hoferer, Matthias Schneider